

AMTSBLATT digital

Den „amtlichen Teil“ unseres Amtsblattes stellen wir Ihnen online unter www.vg-kirchheimbolanden.de / Verbandsgemeinde / Amtsblatt zur Verfügung.



VG Kirchheimbolanden

Digital. Lokal. Genial. – Die OrtsApps der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden sind seit Mai ein voller Erfolg

Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden setzt seit Mai 2025 konsequent auf digitale Bürgernähe – und das mit beeindruckendem Erfolg. Für alle 16 Ortsgemeinden sowie die Stadt Kirchheimbolanden stehen seitdem individuelle OrtsApps kostenlos im App Store und bei Google Play bereit. Unter dem Motto „**Deine Gemeinde. Deine Infos. Deine App.**“ bieten sie den Menschen vor Ort schnellen, übersichtlichen und jederzeit verfügbaren Zugang zu allen wichtigen Informationen aus ihrer Gemeinde.

Ob lokale Nachrichten, Veranstaltungstipps, Berichte aus dem Vereinsleben, Updates aus der Verwaltung oder aktuelle Notdienste – die Apps bündeln alles Wichtige in einem einzigen digitalen Zugang. Der Nutzen überzeugt: Bereits nach wenigen Monaten zeigt sich, dass das Angebot den Nerv der Zeit trifft und in der Bevölkerung hervorragend angenommen wird.

„Wir möchten die Menschen dort erreichen, wo sie täglich unterwegs sind – auf ihrem Smartphone“, betont Bürgermeisterin Sabine Wienpahl. „Mit den 16 OrtsApps haben wir eine digitale Verbindung zwischen Verwaltung und unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern geschaffen, die einfach, direkt und bürgernah ist.“ Die OrtsApps seien damit nicht nur ein modernes Informationsmedium, sondern auch ein wichtiger Schritt in der digitalen Weiterentwicklung kommunaler Strukturen – digital, lokal, genial.

- Beeindruckende Zahlen seit dem Start – außergewöhnliche Reichweite im kommunalen Bereich**
- Die Bilanz seit dem Launch im Mai 2025 zeigt, wie stark die neue Plattform bereits im Alltag angekommen ist:
- **10 Schulungen** mit Autoren und Administratoren
 - **12 OrtsApps** in nur **5 Wochen** entwickelt
 - **16 Ortsgemeinden** über Content

Nachrichten aus der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden

und den Gemeinden Bennhausen, Bischheim, Bolanden, Dannenfels, Gauersheim, Ilbesheim, Jakobsweiler, Stadt Kirchheimbolanden, Kriegsfeld, Marnheim, Mörsfeld, Morschheim, Oberwiesen, Orbis, Rittersheim, Stetten

- Connect vernetzt
- **20 offene Schulungen und Workshops jährlich**
 - **77 aktive Autorinnen und Autoren**
 - **350 veröffentlichte Artikel** in allen OrtsApps (Stand: Anfang November)

Besonders bemerkenswert: **40% der Bürgerinnen und Bürger der Verbandsgemeinde informieren sich bereits über die OrtsApp** – eine Reichweite, die im kommunalen Bereich außergewöhnlich hoch ist.

Pushreichweiten zeigen enormes Engagement vor Ort

Ganze **10 Ortschaften** erreichen **über 50% Pushreichweite**, angeführt von:

1. **Rittersheim:** knapp **150%** (durch Mehrfachnutzer und Pendler)
2. **Mörsfeld:** **circa 85%**
3. **Gauersheim:** **80%**
4. **Bischheim:** **knapp 80%**
5. **Oberwiesen:** **60%**

Weitere Orte wie Morschheim, Stetten, Kriegsfeld, Jakobsweiler und

Bennhausen liegen ebenfalls stabil bei über 50%. Im unteren Drittel rangieren Dannenfels, Marnheim, Orbis, Bolanden, Ilbesheim und Kirchheimbolanden – hier soll gezielt weiter daran gearbeitet werden, die Pushreichweite auszubauen.

Aktiv publizierende Gemeinden – starke lokale Nachrichtenleistung

Seit Start der Apps wurden insgesamt **350 Artikel** veröffentlicht – ein klarer Hinweis auf die intensive Nutzung durch die Gemeinden. Die aktivsten Autorengemeinden:

- **Kriegsfeld – Spitzenreiter mit rund 25 Artikeln pro Monat**
- **Dannenfels, Gauersheim, Stetten dicht dahinter**
- **Marnheim und Kirchheimbolanden jeweils circa 20 Artikel pro Monat**

Zwischen 15 und 20 Artikel pro Monat schaffen: Oberwiesen, Jakobsweiler, Bischheim, Bolanden, Rittersheim und Morschheim

10 bis 15 Artikel pro Monat kommen aus: Mörsfeld, Orbis, Ilbesheim und Bennhausen

Ausblick: Erfolgsentwicklung bis Jahresende

Das OrtsApp-Team plant, bis zum Jahresende gemeinsam mit allen Ortsgemeinden eine strukturierte Erfolgsentwicklung durchzuführen. Ziel ist es, Nutzung und Inhalte gezielt zu optimieren, Reichweiten zu erhöhen und die digitale Bürgerkommunikation weiter zu professionalisieren.

Die Orts-Apps der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden sind bereits wenige Monate nach ihrem Start ein voller Erfolg, sowohl technisch als auch im direkten Nutzen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Zahlen belegen eindrucksvoll: Das digitale Angebot ist gekommen, um zu bleiben.

(Foto und Text: Pressestelle VG Kirchheimbolanden)



Ausstellung

Emotionen. Stories. Originale.

mit

Diplom Designerin & Künstlerin

Nicole Hartmann

und

Nachwuchskünstlerin

Nele Denzer

aus Kirchhheimbolanden

27. 11.2025 - 10.12.2025

VG Verwaltung - Rathaus

Neue Allee 2

67292 Kirchheimbolanden

Stetten

Rund 137.000 Euro für „Mehr Grün im Dorf“ in Stetten



Foto: AdobeStock_179406043

Innenminister Michael Ebling hat mitgeteilt, dass die Schwerpunktgemeinde Stetten (Donnersbergkreis) einen Förderbescheid in Höhe von rund 137.000 Euro aus dem rheinland-pfälzischen Dorferneuerungsprogramm erhält. Gefördert werden verschiedene Maßnahmen zur Begrünung des Ortes.

„Mit der Förderung unterstützt das Land Stetten dabei, den öffentlichen Raum ökologisch aufzuwerten und zugleich die Lebensquali-

tät im Ort weiter zu verbessern. Begrünungsmaßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, stärken die Artenvielfalt und machen unsere Dörfer spürbar attraktiver“, sagte Innenminister Michael Ebling. Durch die beantragten Maßnahmen soll die Begrünung im Ort ergänzt werden, um die ökologische Vielfalt und das Kleinklima zu fördern sowie das Ortsbild attraktiver zu gestalten. Dabei setzt Stetten auf die

Anlage von pflegeleichten, insektenfreundlichen Staudenmischpflanzungen. Hinzu kommen Rosenpflanzungen (pilzresistent, pflegeleicht und bienenfreundlich) sowie ein großkroniger Laubbaum in der Ortsmitte.

Seit 1991 hat das Land Rheinland-Pfalz im Rahmen der Dorferneuerung über 690 Millionen Euro an

Fördermitteln in den ländlichen Raum investiert. Über 37.950 private und über 6.380 öffentliche Maßnahmen wurden unterstützt. Für das Jahr 2025 stehen rund 20 Millionen Euro landesweit zur Förderung von Dorferneuerungsmaßnahmen zur Verfügung.

(Text: Pressestelle Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz)